

Die Geister Des Sturmes.

Sozialer Roman von
Karl Landsteiner.
(15. Fortsetzung.)

Die beiden ließen sich zusammen und er-
warteten unter einem Besten den
Morgen.

Zur bestimmten Stunde sollte der
Faschbrenner eine doppelstündige
Trostglocke geben. Die Glocken wurden
ausgelassen und Guntram, von Mo-
renier begleitet, fuhr nach dem Anbeter
Bahnhof.

Nach herzlichen Abschiedsworten
amarante er den stämmigen, der jetzt sein
Freund geworden, und begab sich in
das Coupé. Bald entführte ihn der
Zug der gemächlichen, norddeutschen
Kaiserstadt, in der er manches Entren-
nische erlebt und erleben sollte.

Schon in der Bahnhofsallee hatte er
einige Zeitungen gekauft, denn er
sah keine Zeitungen über den Brand in
Weinheim. Er sah nur den Brand in
der Zeitschrift der böhmischen Grenze
gelang es ihm, ein Zeitungsblatt zu
erhalten, in dem eine kurze Notiz dar-
über stand.

„Großer Brand! Die
Kaiserstadt! Die Kaiserstadt! Die
Kaiserstadt!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

„Großer Brand!“ rief er laut, während
sich der Zug entfernte. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da. Die Kaiserstadt
war nicht mehr da.

CANADIAN NORTHERN RY.
December
EXCURSIONS
TO EASTERN CANADA
Ontario, Quebec and Eastern Provinces at
VERY LOW FARES
First-Class Tickets on Sale at all Stations, Dec. 1st
to 31st. Stop-Overs. Limit Three Months with
Extension Privilege.

Choice of Routes by C. N. R.
Xmas Excursion Tickets
To The
Old Country and Europe



Tickets on Sale Nov. 10th to Dec. 31st, 1911.
Apply to nearest Canadian Northern Railway Agent, or write
R. CREELMAN,
General Passenger Agent
Winnipeg, Man.

Wer noch keinen der allbe-
liebten Volkskalender für das
Jahr 1912 gekauft hat, möge sie
bei uns kaufen.

Regensburger Marienkalender	Preis per Stück postfrei	25 Cts.
Benzingers Marienkalender	"	25 Cts.
Wanderer Kalender	"	25 Cts.
Catholic Home Annual (englisch)	"	30 Cts.

St. Peters Bote.

Jetzt da das kalte Winterwetter uns umgibt, haben wir uns
in den Stand gesetzt, alle Ihre Ansprüche auf Waren,
wie Pelzmantel, mit Pelz gesäumte Wintermäntel, Stöcke, Caparines,
Handschuhe und einen ganzen Vorrat von Winterkleidern und
Fußbedeckungen zu betrieblen.

Schaffeljassen, Leberzieher aus Tuch, Pelzfäpchen, Tuchfäpchen mit
Pelz versehen, Stiefel mit Pelz, Mocassins, Leberzieher, Gummischuhe,
große Handschuhe, Fingerhandschuhe, Socken, deutsche Socken etc. auf
Lager.

Wir haben uns alle Mühe gegeben, wie dies unsere Kunden auch
anerkennen und zu schätzen wissen, unseren Vorrat von diesen Waren
so vollkommen und erschöpfend wie möglich zu gestalten.

Wir haben zu Hand die besten wollenen Unterleider für Männer
und diese tragen sich auch am besten: Stanfisks, Hewson's und
Penny's Fabrikat. Wenn wir sagen Hewson's, so brauchen wir nicht
mehr sagen, da die Leute wohl alle wissen, daß diese die besten Waren
sind und sich am besten tragen.

Schlittschuhe.

Unsere Sendung neuer Schlittschuhe für den Winter ist soeben ange-
kommen und wir können Sie versichern, daß wir darin die beste Auswahl
haben in Humboldt, bestehend aus Damen-, Herren-, Mädchen- und
Knaben Schlittschuhen in allen Mustern und Patenten von 50 Cts. bis zu
55.00 per Paar.

Kommen Sie herein und sehen Sie sich um, ehe Sie anderswo kaufen.
Eine vollständige Auswahl von Bauholz und Baumaterialien stets
vorrätig.

The Great Northern Lumber Co., Ltd.,
Humboldt, Sask.

Drewrys Redwood Lager



**„Das schäumt wie
Champagner“**

ist das Musterbier, nach dem
man anderes beurteilt. Stets
das Gleiche; Echtheit garan-
tiert; Geschmack der aller-
beste; nur von Malz und
Hopfen gebraut. Auf Lager
bei allen hervorragenden
Hotels im Westen.

Senden Sie Ihre Bestellungen
an 103-12123 unsere „Cold Storage Warehouse“ in
Regina Saskatoon Melville Melford
North Battleford
oder direkt an
E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.

seiner Mann wäre es w
möglich gewesen, das
Wort wieder in Stand zu
gänglich ganz neu herzustellen.
Die Versicherungsnummer
dazu natürlich nicht bin, die
wurden die Werte nach den
Mustern eingerichtet und en-
vergrößert.

Guntram bestand auch da
eine Reihe von Arbeiterh
baut wurde, die je nach
für mehrere oder für ein
stimmte, mit luftigen, trock
lichtigen ausgestattet und
nem kleinen Garten verbun
ren. Das bekannte Wohn
der Arbeiter sollte man in
nicht finden und Gahre, der
ein so großes Gewicht auf
legte, hätte seine Freude an
lichen Stolung haben können.
Guntram trug sich mit un
den Plänen, und erfüllt von
sien, menschenfreundlichen
sollte er seine Fabrikanten
nen Anfall machen, in mel
freiheit und Glück herbei.
In diesen Gedanken fan
innere Gemüthsruhe
freibigung, welche jedes g
demjenigen gewährt, der
of ipou us ipou us 30 uua
großes Opfer leistet.

Auch das machte ihm ein
mit Wehmuth vernünftige
für die Mutter und Schwester
und sie in ihrer kaum zu er
den Trauer aufrecht zu erha
Es war ihm nur zu klar, daß
er nicht bei ihnen wäre — d
ihrem Schmerze vielleicht
würde. Frizzi allein würd
selbst in sehr gedrückter
sich befand, wohl nicht die
hob haben, die Mutter zu tr
Getraht war jetzt wieder we
geschoben und wenn sie auch
sich früher einmal bemer
einen „regelmäßigen Post
schen Weinheim und dem G
orte an der russischen Gren
richtete hatte, so war dies d
Entschädigung für den Be
persönlichen Anwesenheit ih
lobten. Wandmal kam J
Gebrauch Stüber zu Besuch
von Hermann, die sich räubi
daß sie beim Herrn „Hör
Stelle Johanna vertriebe
wenn diebeide nach Weinh
Johanna erliefen meist mit
Es war ein eigentümlich
amunifigier Kontrast, we
im Trauergewande neben d
stehenden Malvine einste
eine lieblicher als die and
Johanna jagte. Selbst Fr
den freute sich dieses Beid
je auch ihres geheimen W
feiner Züge erwähnte. Ach
se jetzt wahrlich nicht an je
ge! Ihre Gedanken weilt
nem stillen Orte des Frie
sich unübergeklärter Gatte
sich schlief schlief. ... oit
lein, dann und wann auch
begleitete, hinaus an die
Todes und betete an dem G
wie sie sagte, ihre ganze K
einschloß. Doch die Zeit i
geschickter Wandbarg und
man hoffen, daß sich das
tröstliche Herz der Trauer
und nach beruhigen werde.
Mit der Thatsache, daß
den einen nach dem andere
Kreife unserer Lieben fri
müssen wir uns abfinden.
lich ist unser ganzes Leb
als eine Reihe von Statio
einem Grabe zum anderen
legten, unserem eigenen.
Es wäre undankbar, wenn
von Guntram gewesen, ja
vinnen gegenüber sich schroff
früher gezeigt hätte — es
aber auch nicht mehr, wie m
gen pflegt, vom Herzen geg
hätte blind sein müssen, we
entgangen wäre, mit welsch
und welchem Takte sie als
seiner Mutter und als Freu
ziss auftrat, ohne im mind
auch noch so harmlose Annä
ich zu suchen, obgleich sich
heit genug dazu bot.

Einmal, als Frau v. Red
na und Malvine einlud, sie
der zu besuchen, sagte Gun
Johanna: „Ja, bringe denn
din nur recht oft mit, denn
tert Mama, deren Trübni
zu bannen ist.“

„Und für mich“, warf Fr
„gilt diese Einladung nicht?“
„Das wirst du selber best
ich. Denn ich nicht irre, dai
frühelein Malvine schon ein
stilles Freundschaftsbündni
ien.“

„Das habe ich auch!“ Un
den Mädchen unarmten die
Es hätte Malvine gewiß
wenn Guntram sich geseh
daß auch er sich freue, wenn
me. Aber, was er sagte, w
wenigstens den Beweis für
sichre Freude ihm nicht ganz
zu wachen.

Nach etwas Bemerkensw
eignete sich, morüher sich
nicht wenig wunderte. Als
ster vier Augen fragte, was
Medaillen gesehen sollte,
ihrem Toilettekasten verflo
entwiderter oder adjektivien:
noch liegen, bis Meisteri lo
mag es mitnehmen.“

Johanna bestriffelte die